

Protokoll

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wedel am Montag
dem 07.12.2015, im Sitzungsraum Caudry des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Herr Lutz Degener
Herr Christian Fuchs
Frau Heidemargret Garling
Herr Michael C. Kissig
Herr Peter Kramer
Herr Michael Schernikau

Fraktionsvorsitzender
1. stellv. Bürgermeister
i.V.f. Herrn Michael C. Kissig zu TOP 10

WSI:

Herr Dr. Stephan Bakan
Herr Andreas Schnieber

Ausschussvorsitzender
2. stellv. Bürgermeister

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Frau Gertrud Borgmeyer
Herr Olaf Wuttke

Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion:

Frau Sophia Jacobs-Emeis
Herr Wolfgang Rüdiger

Fraktionsvorsitzende

FDP-Fraktion:

Frau Renate Koschorrek

Fraktionsvorsitzende, i.V.f. Herrn Waldemar
Herrmann

Fraktion DIE LINKE:

Herr Dr. Detlef Murphy

Fraktionsvorsitzender

Seniorenbeirat:

Frau Dr. Sigrun Klug

Umweltbeirat:

Herr Jens Peyn

Verwaltung:

Herr Jörg Amelung

Herr Manuel Baehr	
Herr Robert Bartels	
Herr Nikita Becker	
Herr Christian Dralle	
Herr Rolf Jagemann	
Herr Klaus Lieberknecht	
Frau Susanne Lustig	
Herr Niels Schmidt	Bürgermeister
Herr Volkmar Scholz	
Herr Ralf Waßmann	
Frau Martina Weisser	Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

FDP-Fraktion:

Herr Waldemar Herrmann

Es waren außerdem 1 Vertreter des Wedel-Schulauer-Tageblattes sowie 7 weitere Zuhörinnen und Zuhörer, darunter 4 Vertreterinnen der Wedeler Tafel, anwesend.

Um 19:00 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Er erinnert daran, dass Herr Kissig in der letzten Sitzung um Vertagung der Protokollgenehmigung zum Protokoll der 24. Sitzung bat, da er krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, aber einen Änderungswunsch vortragen wollte. In der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist aber nur die Protokollgenehmigung zur 25. Sitzung aufgeführt. Die Ausschussmitglieder erzielen Einvernehmen, das Protokoll zur 24. Sitzung ebenfalls heute zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder beschließen sodann einstimmig:

Beschluss

TOP 9-13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, kann die Tagesordnung in nachstehender Reihenfolge beraten werden:

- 1.) **Einwohnerfragestunde**
 - 2.) **Anhörung der Beiräte**
 - 3.) **Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 25. Sitzung vom 09.11.2015
Protokoll der 24. Sitzung vom 15.10.2015**
 - 4.) **Schriftliche Anfragen**
 - 5.) **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel;
hier: Restabwicklung JRG-Mensa
Vorlage: BV/2015/121**
 - 6.) **Stellenplan der Stadt Wedel für das Haushaltsjahr 2016**
-

Vorlage: BV/2015/122

- 7.) Haushaltssatzung 2016**
Vorlage: BV/2015/108

- 8.) Mitteilungen und Anfragen**

- 8.1 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**
- 8.2 Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2016**
Vorlage: MV/2015/104

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- 9.) Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 25. nichtöffentlichen Sitzung vom 09.11.2015**
- 10.) Begegnungsstätte des DRK-Ortsvereins Wedel e.V.**
Vorlage: BV/2015/124
- 11.) Grundstücksangelegenheit im Bereich Bahnhofstraße**
Vorlage: BV/2015/026
- 12.) Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2015**
Vorlage: BV/2015/137
- 13.) Mitteilungen und Anfragen**
- 13.1 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen**
- 13.2 Grundstücksangelegenheiten im Bereich des Langenkamps**
Vorlage: MV/2015/103
- 13.3 Mitteilungen und Anfragen**

öffentlich

- 14.) Unterrichtung der Öffentlichkeit**

- 1.) Einwohnerfragestunde**

Neues Domizil der Wedeler Tafel

Die Vorsitzende der Wedeler Tafel, Frau Karin Kost, bittet um das Wort zu TOP 11. Sie erklärt, dass ihr sehr wohl bewusst sei, dass die Einwohnerfragestunde dazu da sei, Fragen zu stellen. Sie habe aber keine Frage, sondern möchte im Zusammenhang mit dem heute zu behandelndem Beschluss über den Verkauf der alten Stadtbücherei die Haltung der Wedeler Tafel kurz darstellen.

Die Wedeler Tafel ist zur Zeit in dem zum Verkauf stehenden Gebäude untergebracht. Der Tafel ist bekannt, dass das Gebäude bei einem Verkauf geräumt

werden muss. Es stehen auch bereits neue Räumlichkeiten im Krons Kamp zur Verfügung, wobei aber noch Umbauten erforderlich sind. Die Tafel hält die neuen Räumlichkeiten und auch die Lage für sehr geeignet und ist auch schon tätig geworden, was Möbel und Finanzierung des Umzugs betrifft. Trotzdem könnte es hinsichtlich der Umzugskosten zu einer gewissen Finanzierungslücke kommen. Hier bittet sie Politik und Verwaltung, die Notwendigkeit der Tafel für Wedel zu bedenken und ggf. einzuspringen. Trotz defizitären Abschlusses wird die Tafel selber auch Mittel einbringen, 40.000,-€ sind bereits vorhanden, mit dem Sammeln von Spenden ist noch gar nicht begonnen worden. Auf jeden Fall soll der Umzug so kostengünstig wie möglich durchgeführt werden.

Allerdings, so Frau Kost, kann die Tafel keinen Mietvertrag unterschreiben, wenn es keine Planungssicherheit bezüglich der Umzugskosten gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Verwaltung ihrerseits einen Kaufvertrag mit dem Investor erst abschließen wird, wenn der Umzug der Tafel gesichert ist. Er kann sich einen einmaligen finanziellen Beitrag zu den Umzugskosten vorstellen, soweit dieser nicht zu 100 % mit Eigenmitteln finanziert werden kann.

2.) Anhörung der Beiräte

Die anwesenden Beiratsvertretungen haben nichts zu berichten.

3.) Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 25. Sitzung vom 09.11.2015 Protokoll der 24. Sitzung vom 15.10.2015

Protokoll der 24. Sitzung vom 15.10.2015

Herr Kissig bittet, auf Seite 7 unter Pkt. 7.3 im 2. Absatz, Satz 3, das Wort „Fraktionszuwendungen“ durch die Wörter „persönliche Aufwandsentschädigungen“ zu ersetzen.

Da es weder zum öffentlichen noch zum nichtöffentlichen Teil des Protokolls weitere Änderungen gibt, wird über das Gesamtprotokoll mit 12:0:1 Stimmen (ja/nein/Enthaltungen) beschlossen:

Beschluss

Das Protokoll wird mit der von Herrn Kissig gewünschten Änderung genehmigt.

Protokoll 25. Sitzung vom 09.11.2015

Frau Weisser verliest einen Änderungswunsch zum Protokoll von Frau Jungblut, die heute nicht anwesend ist. Der Änderungswunsch lautet wie folgt:

Zum Protokoll der HFA-Sitzung vom 9.11.2015 bitte ich um eine Ergänzung zum TOP 7, Stellenplan.

Auf Seite 7 des Protokolls, 1. Absatz, 2. Satz heißt es:

"Auch Frau Jungblut für die Grüne Fraktion unterstützt die Aussagen des Seniorenbeirates und den Antrag der SPD Fraktion."

Daran anschließend bitte ich um diese Ergänzung:

Sie weist darüber hinaus auf die Definition zum "k.w." Vermerk hin, der beinhaltet, dass die Stelle nicht nur an die/den Inhaber /in gebunden ist, sondern auch durch Umorganisation oder nach Ablauf eines vorübergehenden Personalmehrbedarfs ...wegfallen könne.

Diese Entscheidung obliegt dem Bürgermeister allein, der bereits zu einem früheren Zeitpunkt darauf hingewiesen hat.

Auch aus diesem Grund solle der "k.w." Vermerk aus dem Stellenplan entfernt werden.

Der Bürgermeister erwidert, dass das formal richtig sei, dass er jedoch nicht beabsichtigt, davon Gebrauch zu machen.

Da weder Frau Borgmeyer noch Herr Wuttke in der letzten Sitzung anwesend waren, können beide zu der gewünschten Änderung nichts sagen. Herr Dr. Bakan bittet, noch einmal zu bedenken, dass grundsätzlich keine Wortprotokolle gefertigt werden. In diesem Fall würde er aber der Änderung zustimmen, da Frau Jungblut nicht anwesend ist.

Es folgt eine kurze Diskussion zum Änderungswunsch von Frau Jungblut.

Sodann beschließt der Ausschuss unter Einbeziehung des nichtöffentlichen Teils, weil zu diesem keine Änderungswünsche vorliegen, mit 7:2:4 Stimmen (ja/nein/Enthaltungen):

Beschluss

Das Protokoll wird mit der von Frau Jungblut gewünschten Änderung genehmigt.

4.) Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

5.) Bereitstellung überplanmäßiger Mittel; hier: Restabwicklung JRG-Mensa Vorlage: BV/2015/121

Nach kurzen Erläuterungen durch die Verwaltung und der Zusage Herrn Jagemanns, dass zu dem Projekt noch ein Prüfbericht vorgelegt wird, beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Rat zu empfehlen:

Beschluss

Der Rat beschließt, für die finanzielle Restabwicklung des Bauvorhabens JRG-Mensa 74.200 € im Budget 2170-01704 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Zur Deckung können Einsparungen bzw. Minderausgaben in folgenden Budgets herangezogen werden:

- Inventaranschaffungen Rathaus (Budget 1110-30704): 14.000 €
 - Beschaffung Mobile Klassen GHS (Budget 2182-01707): 16.000 € und
 - Tilgung von Krediten (Budget 6120-01001): 44.200 €
-

6.) Stellenplan der Stadt Wedel für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/2015/122

Der Vorsitzende verweist auf die von der Verwaltung erstellte Änderungsliste, in der die Ausschussempfehlungen eingearbeitet sind.

Herr Kissig merkt an, dass die CDU sich zu den durch die Politik verursachten Änderungen im Stellenplan schon kritisch geäußert hatte. Die CDU wird sich heute der Stimme enthalten, damit die Beschlussvorlage zur abschließenden Beratung in den Rat gehen kann.

Auf Nachfrage von Herrn Wuttke, ob es seitens des Klimaschutzfonds bereits belastbare Aussagen zu der Finanzierung des Klimaschutzbeauftragten gibt, antwortet Herr Schmidt, dass dieses noch nicht der Fall ist.

Eine weitere Aussprache zum Stellenplan gibt es nicht.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat mit 8:0:5 Stimmen (ja/nein/Enthaltungen), wie folgt zu beschließen:

Beschluss

Der Rat beschließt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016 als Bestandteil des Haushaltsplans 2016 mit der der vorgelegten Änderungsliste.

7.) Haushaltssatzung 2016
Vorlage: BV/2015/108

Herr Schmidt verweist auf die heute vorgelegte Änderungsliste, die die Ausschussempfehlungen beinhaltet. Er stellt fest, dass der Ergebnisplan auch nach Einarbeitung der Ausschussempfehlungen ausgeglichen ist mit einem Überschuss von 200.000,-€. Weitere positive Signale gibt es, allerdings wird er hierüber erst berichten, wenn gesicherte Tatsachen vorliegen. Das Ergebnis ist insofern gut, aber es sollten keine neuen größeren Projekte angegangen werden.

Es folgen in der kurzen Aussprache Fragen zur VBL und der Integrationspauschale, die die Verwaltung beantwortet.

Herr Kissig fragt in Bezug auf die in der Veränderungsliste enthaltenden Zahlen zur Nordumfahrung, was denn jetzt eigentlich geplant ist, wofür die Mittel, die eingeworben wurden und ausgegeben werden sollen verwendet werden und was genau eigentlich in Sachen Nordumfahrung in 2016 umgesetzt werden soll.

Herr Lieberknecht antwortet, dass die ursprünglichen Projektkosten aufgrund der politischen Beschlusslage herausgenommen wurden. 300.000,-€ werden ausschließlich zur Schaffung von Baurecht und als Vorbereitung für den B-Plan benötigt. Mit der Umsetzung weiterer Planungen für eine Nordumfahrung bzw. Erschließungsstraße hat der Betrag nichts zu tun.

Auf Nachfrage betont Herr Lieberknecht noch einmal, dass in den ausgewiesenen Beträgen für die Nordumfahrung weder Planungs- noch Baukosten für Straßen enthalten sind. Es handelt sich um reine B-Plan-Entwicklungskosten. Auf eine weitere Nachfrage erklärt Herr Lieberknecht außerdem, dass das Institut ARGUS

Anbindungsfragen zu Wedel Nord untersucht. Dieses aber ausschließlich als Bestandteil der B-Plan-Entwicklung.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat mit 7:0:6 Stimmen (ja/nein/Enthaltungen), wie folgt zu beschließen:

Beschluss

Der Rat beschließt die beigefügte Haushaltssatzung 2016 mit der Veränderungsliste.

8.) Mitteilungen und Anfragen

8.1.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Veranstaltungstermin Wedel@Business 2016

Herr Amelung gibt den Termin für die nächste Wedel@Business-Veranstaltung bekannt. Diese wird am 06.10.2016 stattfinden. Einzelheiten folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Getränkepauschale - Einsparungen

Herr Amelung geht auf die diesbezügliche Frage Frau Koschorreks aus der letzten Sitzung ein. Frau Koschorrek erklärt, dass interfraktionell Lösungen gefunden wurden und sie ihre Frage aus dem letzten HFA zurückzieht.

8.2.) Prüfplanung der Stabsstelle Prüfdienste für das Jahr 2016 Vorlage: MV/2015/104

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Vor der Behandlung der TOP 9-13 schließt der Vorsitzende die Öffentlichkeit aus.

14.) Unterrichtung der Öffentlichkeit

Herr Dr. Bakan gibt bekannt, dass der Ausschuss folgende Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst hat:

Begegnungsstätte des DRK-Ortsvereins Wedel e.V. hier: Abschluss eines Vertrages und einer Leistungsvereinbarung

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt, mit dem DRK-Ortsverein Wedel e.V. den Zuschussvertrag einschließlich Leistungsvereinbarung zum Betrieb der DRK-Begegnungsstätte abzuschließen. Die Laufzeit beträgt ... Jahre entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Jugend und Soziales.



Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2015

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den folgenden Personen die Wedeler Ehrennadel 2015 zu verleihen. Die Verleihung erfolgt am 10. Januar 2016 im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Wedel.

1. Frau ...
2. Frau

Um 21.00 Uhr verabschiedet Herr Dr. Bakan bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Dr. Stephan Bakan
Vorsitzender

Martina Weisser
Schriftführerin

Datum der
Unterschrift

09.12.15

